

# Vielseitiges Parteileben

**W**ir sind in unserer Parteigruppe Vorfertigung im VEB Secura Berlin bemüht, den Kollegen jeden Schritt der gesellschaftlichen Entwicklung rechtzeitig zu erklären, damit sie immer mehr zu bewußten Mitgestaltern unserer Politik werden.

Ausgehend von den Beschlüssen des ZK, den Aufgaben der Abteilungen und verbunden mit einer Analyse über die Stimmung und Haltung der Kollegen planen wir unsere politische Arbeit. In der Parteigruppe sorgen wir dafür, daß die Genossen und besonders die staatlichen Leiter ihre Verbindung zu den Kollegen ständig enger gestalten und das politische Gespräch führen. Alle Genossen und Kandidaten werden regelmäßig über den Stand der politischen Massenarbeit informiert und mit Argumentationen zu aktuellen politischen Ereignissen vertraut gemacht. Alle politischen Fragen werden stets im Zusammenhang mit den ökonomischen Aufgaben und Ergebnissen behandelt. Die noch vorhandene Ideologie „Die einen organisieren die Produktion, die anderen machen die Politik“ wird dadurch überwunden.

Bei uns stehen der arbeitende Mensch, seine systematische politisch-ideologische Überzeugung, seine fachliche und kulturelle Bildung, seine

Freizeit, seine Probleme, Wünsche und auch Sorgen im Mittelpunkt der gesamten Tätigkeit.

Gerhard Schmidt  
Parteigruppenorganisator  
im VEB Secura Berlin

**I**n der Diskussion im „Neuen Weg“ aufgeworfenen Fragen zur politischen Kleinarbeit der Genossen hängen eng mit Erfahrungen bei der Vorbereitung, Erteilung und Kontrolle der Parteaufträge zusammen. Zunächst teilen wir die Meinung vieler Genossen, daß allgemeingehaltene Aufträge ohne abrechenbare Ziele genauso fehl am Platze sind wie solche, die nur auszugsweise Forderungen aus dem Partiestatut enthalten, ohne zu sagen, was im einzelnen bis wann erreicht werden soll. Parteaufträge müssen konkret sein. Sie müssen die Fähigkeiten des Genossen berücksichtigen, aber auch Anforderungen an ihn stellen.

Bewährt hat sich die Praxis, mehreren Genossen gemeinsam einen Auftrag zu erteilen. In der APO Diesellokaufarbeitung erhielten die Genossen Bundesmann und Friese den Auftrag, das Studium der Werke Lenins im Kollektiv Getriebemeisterei exakt zu organisieren und alle Werktätigen dieses Bereiches für das Studium zu gewinnen. Diese Aufgabe wurde hervorragend gelöst.

Junge Genossen erhalten im RAW besonders Aufträge zur aktiven Arbeit im Jugendverband und zur Arbeit mit allen Jugendlichen. In der APO III war beispielsweise wenig von der FDJ-Arbeit zu spüren. Genosse Thimmel und der Kandidat Moritz erhielten den Auftrag, diesen Zustand zu verändern. Bei der Erteilung des

## Regelmäßiger Erfahrungsaustausch

Die Parteisekretäre des VEB Solidor Heiligenstadt, Kombinat für Hartkurzwaren, wozu die Betriebe VEB Kleinmetallwarenerwerk Heiligenstadt als Kombinatstammbetrieb, VEB Nadel-

werk Ichttershausen, VEB Vereinigte Metallwarenfabriken Breitungen, VEB Solidor Dresden und VEB Reißverschlußwerk Rathenow gehören, treffen sich regelmäßig zum Erfahrungsaustausch über Probleme der Partearbeit. Unser Bild zeigt sie im Kombinatbetrieb Ichttershausen, Träger des Ordens „Banner der Arbeit“ und der Ehrenurkunde des ZK der SED.

Die Genossen besichtigen hier das bisher größte Rationalisierungsvorhaben im Betrieb und interessieren sich dafür, wie die

Werktätigen politisch-ideologisch darauf vorbereitet und in die Rationalisierung einbezogen werden. Bereits an der Vorbereitung wirkten 60 Werktätige mit. Unter Berücksichtigung technologischer Veränderungen wurde hier auch rechtzeitig an die Qualifizierung gedacht.

Bei Nähmaschinenadeln hat der Kombinatbetrieb Ichttershausen eine Erweiterung des Sortiments im Perspektivplanzeitraum von 450 auf 700 bis 800 Positionen vorgesehen. Das muß mit weniger Arbeitskräften, als dem

DER *Leser* HAT DAS WORT